



VERWANDTSCHAFTEN

Internationales
Musikfest Goslar – Harz

7. - 23. August

2026



Seit 2002

INTERNATIONALES
MUSIKFEST
GOSLAR · HARZ



TILL BRÖNNER
& BAND ITALIA
OPEN AIR
23.08. | 17 Uhr
KAISERPfalz



Die Musikfest-Gesellschaft

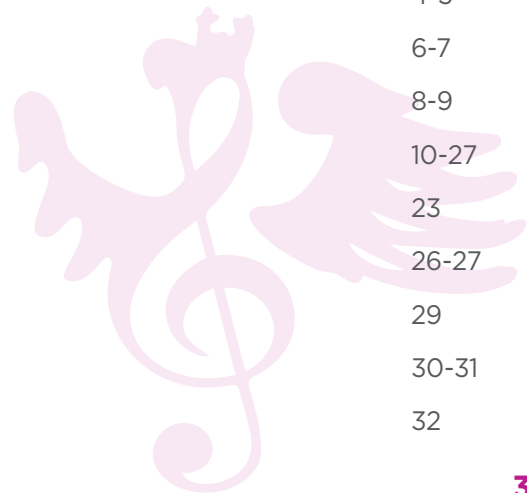
Eine große Veranstaltungsreihe wie das Musikfest braucht eine starke Basis. Diese besteht seit dem Jahr 2002 in der **Gesellschaft zur Förderung des internationalen Musikfestes Goslar – Harz e. V.**

Durch Initiative und Tatkraft der Gründerin Dagmar Grasemann entstand das Musikfest in der Absicht, herausragenden Meisterschülerinnen und -schülern der „Internationalen Konzertarbeitswochen“ auch über den Sommerkurs hinaus ein Podium in der lebendigen Goslarer Musikszene zu bieten. Mit Weitblick und großem Gespür für Musik baute Dagmar Grasemann das Musikfest zu einem herausragenden Kulturereignis von überregionaler Bedeutung auf, bis sie 2015 die Leitung an jüngere Hände übergab. Mit Prof. Johannes Krebs als künstlerischem Leiter sowie einem engagierten Vorstand und Organisationsteam wird das Festival mit neuen Impulsen in die Zukunft geführt.

Die Bedeutung der Musikfest-Gesellschaft für das Goslarer Kulturleben zeigt sich nicht nur während des **sommerlichen Festivals**, sondern auch in der Konzertreihe „**Music Meets Art**“ und dem Schulprojekt „**Klassik im Klassenzimmer**“ zur Nachwuchsförderung. Der Verein mit aktuell etwa 200 Mitgliedern – fast die Hälfte davon sind Fördermitglieder – stellt zudem etwa 20 ehrenamtlich Aktive für die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen und Projekte. Haben auch Sie Freude an der Musik und Interesse am Fortbestand dieses Kulturangebots für die Goslarer Region? Dann werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Projekte durch Spenden oder Konzertpatenschaften!

Spendenkonto: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine – IBAN DE76 2595 0130 0051 0031 84

Die Musikfest-Gesellschaft	2
Konzertkalender	4-5
Grußworte	6-7
Verwandtschaften Das Internationale Musikfest 2026	8-9
Konzerte 2026	10-27
Veranstaltungen 50. Internationale Konzertarbeitswochen Goslar/Harz	23
TILL BRÖNNER & BAND Kaiserpfalz Open Air	26-27
Impressum	29
Förderer und Sponsoren	30-31
Kartenvorverkauf und Informationen	32



KONZERTKALENDER 2026

7
AUGUST

Freitag, 19.00 Uhr

Seite 10/11

Goslar | Kulturkraftwerk HarzEnergie

**Enge(l) im Kopf
Eröffnungskonzert**

Markus Schirmer (Klavier),
Wolfram Berger (Rezitation)

8
AUGUST

Samstag, 19.00 Uhr

Seite 12

Goslar | Stephanikirche

Zu Hause bei den Mendelssohns

Trio Zadig | Miclen LaiPang (Violine),
Marc Girard Garcia (Violoncello),
Guillaume Vincent (Klavier)

Werke von Fanny und Felix Mendelssohn

9
AUGUST

Sonntag, 11.30 Uhr

Seite 13

Goslar | Stephanikirche

Soulmates

Olena Miso (Klavier), **Johannes Krebs** (Violoncello)

Werke von Schumann, Brahms, Britten, Schostakowitsch

12
AUGUST

Mittwoch, 19.00 Uhr

Seite 14

Goslar | Forum der INN-tegrativ gGmbH

Cellissimo

Julian Krämer (Violoncello), **Ruben Mihelač** (Violoncello)

Werke von L. Boccherini, Z. Kodály, M. Reger, D. Popper

13
AUGUST

Donnerstag, 19.00 Uhr

Seite 15

Goslar Kloster Wöltingerode | Nonnenempore

Dvořák und sein Schwiegersohn

Olena Miso (Klavier), **Andrej Bielow** (Violine),

Łucja Madziar (Violine), **Marc Sabbah** (Viola),

Johannes Krebs (Violoncello)

Werke von Josef Suk und Antonín Dvořák

14
AUGUST

Freitag, 19.00 Uhr

Seite 16

Ilseburg | Klosterkirche

Seelenverwandte

Łucja Madziar (Violine), **Andrej Bielow** (Violine),

Marc Sabbah (Viola), **Sophia Reuter** (Viola),

Johannes Krebs (Violoncello)

Werke von R. Wagner, F. Liszt und A. Bruckner

Samstag, 19.00 Uhr

Seite 18/19

Goslar | Kaiserpfalz

(Wahl)Verwandtschaften

Konzert der Hans-Joachim Tessner-Stiftung

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Christian Fitzner (Dirigent), **Anna Wierer** (Querflöte),
Jessey Joy-Spronk (Sopran), **Lea Reinhard** (Rezitation)

Werke von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach
und Carl Philipp Emanuel Bach

15
AUGUST

Sonntag, 11.30 Uhr

Seite 20

Goslar | Kaiserpfalz

Classical Beatz for Kids | Familienkonzert
THE OHOHOHS

Florian Wäldele (Klavier, Percussions, Sampler),
Florian Dreßler (Schlagzeug, Percussions, Sampler)

16
AUGUST

Mittwoch, 19.00 Uhr

Seite 21

Goslar | Großes Heiliges Kreuz

Robert & Clara

Megan Kahts (Sopran), **Florian Krumpöck** (Klavier)

Liederabend mit Werken von Robert und Clara Schumann

19
AUGUST

Donnerstag, 18.00 Uhr

Seite 22

Goslar | Kreishaus

Verwandte Stimmen

Muyang Wu (Violine), **Valentina Kaufman** (Klavier)

Werke von Mendelssohn Bartholdy, Mozart,
Augusta Read Thomas, Robert Schumann

20
AUGUST

Freitag, 19.00 Uhr

Seite 24/25

Goslar | Neuwerkkirche

KlangSprache

Jiyeon Lee (Violine),

Elisabeth Pape (WortWerkerin 2026)

Werke von Eugène Ysaÿe, Heinrich Ignaz Franz Biber,
Johann Sebastian Bach, Nathan Milstein

21
AUGUST

Sonntag, 17.00 Uhr

Seite 26/27

Goslar | Vor der Kaiserpfalz

TILL BRÖNNER & BAND | ITALIA Tour 2026
Open Air Konzert

Jazztrompeter Till Brönner bringt mit ITALIA die goldene
Ära italienischer Musik der 60er- bis frühen 80er-Jahre
nach Goslar

23
AUGUST



Grußwort des Landrats

Liebe Freundinnen und Freunde des Internationalen Musikfestes,

das 24. Internationale Musikfest Goslar – Harz steht vor der Tür – ein Ereignis, das über Stadt- und Landkreisgrenzen begeistert und inspiriert. Als Landrat ist es mir eine Herzensangelegenheit, die Bedeutung von Musik zu betonen, die ich seit Kindheit mit Energie und Freude erfahre. Musik zeigt früh, wie Kommunikation ohne Worte gelingt und Nähe entsteht, wenn Töne über Grenzen hinweg miteinander reden. Das lebe ich auch meinen Kindern vor – wie mein Vater es einst mit mir tat.

Musikfest bedeutet mehr als eine Veranstaltungswoche: Es ist ein lebendiges Netz aus Begegnungen, Verwandtschaften zwischen Komponierenden, Epochen, Stilen und Kulturen. Das Fest lädt uns ein, Verbindungen zu suchen und gemeinsam zu erleben – in familiären Beziehungen der Musizierenden ebenso wie in Lehrenden-Lernenden-Beziehungen, zwischen Generationen und einer lebendigen Gemeinde.

Besonders froh bin ich, dass auch in diesem Jahr Kinder und Jugendliche das Familienkonzert als Erlebnisplattform erhalten. Die Musik soll zu einer gemeinsamen Reise werden, die Neugier weckt und Lust aufs Musizieren macht. So verankert sich das Miteinander in unserer Region fest im Herzen der Menschen, damit zukünftige Generationen Orientierung, Inspiration und Freude an der weltweiten Sprache der Musik finden.

Ein Highlight ist das Konzert am 23. August mit Till Brönner – ein Musiker, der Brücken baut, Stilgrenzen überwindet und Verwandtschaften hörbar macht. Seine Musik zeigt, wie Vieles zusammenkommt: Jazz trifft auf Klassik, Tradition begegnet Moderne, regionale Wurzeln verbinden sich mit globalem Austausch. In diesem Geist heiße ich die Konzertgäste willkommen: offen, neugierig und gemeinsam.

Danke an alle Mitwirkenden, Organisatoren und Partner. Möge das Musikfest 2026 erneut zeigen, wie stark Musik Gemeinschaft stiftet und verbindet.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Alexander Saipa
Landrat Landkreis Goslar

Grußwort der Oberbürgermeisterin

Wenn sich im Sommer wieder herausragende Musikerinnen und Musiker aus ganz Europa in unserer Kaiserstadt versammeln, dann ist es Zeit für das Internationale Musikfest Goslar – Harz. Unter dem Motto „Verwandtschaften“ bildet es vom 7. bis 23. August erneut einen Höhepunkt im kulturellen Kalender unserer Stadt und der gesamten Region.

Auch in diesem Jahr dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf Konzerte auf höchstem künstlerischen Niveau freuen. Erfahrene Solistinnen und Solisten sowie renommierte Ensembles treffen auf vielversprechende Nachwuchstalente. Diese besondere Verbindung aus Erfahrung und Aufbruch verleiht dem Festival seine unverwechselbare Dynamik und macht jedes Konzert zu einem besonderen Erlebnis.

Ein wesentliches Merkmal des Musikfestes ist die Auswahl seiner außergewöhnlichen Veranstaltungsorte. Ob historische Gebäude, Kirchen, Klöster oder moderne Spielstätten – sie alle tragen mit ihrem individuellen Charakter dazu bei, dass Musik und Raum auf eindrucksvolle Weise miteinander verschmelzen. So entsteht eine besondere Atmosphäre, in der sich die kulturelle Vielfalt und die reiche Geschichte unserer Region widerspiegeln.

Dass sich das Internationale Musikfest Goslar – Harz über viele Jahre hinweg zu einem weit über die Region hinaus geschätzten Kulturereignis entwickelt hat, ist dem großen Engagement der Veranstalter zu verdanken. Mit Leidenschaft und Kreativität stellen sie Jahr für Jahr ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Mein herzlicher Dank gilt daher allen, die zum Gelingen dieses Festivals beitragen: allen Helferinnen und Helfern, den mitwirkenden Künstlern, den Sponsoren und natürlich der Gesellschaft zur Förderung des Internationalen Musikfestes Goslar – Harz e. V.

Ich wünsche dem diesjährigen Musikfest einen erfolgreichen Verlauf und allen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche musikalische Erlebnisse.



A handwritten signature in blue ink that reads "Urte Schwerdtner".

Urte Schwerdtner
Oberbürgermeisterin Stadt Goslar





Musik entsteht nie im luftleeren Raum. Sie ist eingebettet in Beziehungen – familiäre Bande, künstlerische Freundschaften, geistige Wahlverwandtschaften. Unter dem Motto „Verwandtschaften“ lädt das diesjährige Musikfest dazu ein, diesen vielschichtigen Verbindungen nachzuspüren.

Ein Blick in die Musikgeschichte zeigt, wie fruchtbar familiäre Nähe sein kann. Felix und Fanny Mendelssohn etwa, deren Werke im Dialog miteinander stehen und die trotz gesellschaftlicher Hindernisse einander stets künstlerisch inspirierten.

Doch nicht nur Blutsverwandtschaften haben die Musik geprägt. Ebenso entscheidend waren Begegnungen von Gleichgesinnten, die sich als Seelenverwandte erkannten. Johannes Brahms und Clara Schumann verband eine lebenslange Freundschaft voller gegenseitiger Bewunderung, in der Nähe und Distanz, Inspiration und persönliche Zuneigung untrennbar miteinander verwoben waren.

Und schließlich gibt es jene Wahlverwandtschaften, die über Grenzen hinweg wirken und Welten zusammenführen. So etwa bei Dmitri Schostakowitsch, Mstislaw Rostropowitsch und Benjamin Britten, deren Zusammenarbeit nicht nur Meisterwerke hervorgebracht hat, sondern auch von einem tiefen gegenseitigen Vertrauen zeugt – ein Beispiel dafür, wie Musik Brücken baut und Verständigung schafft.

Das Festival widmet sich all diesen Formen der „Verwandtschaft“ – von der familiären Linie über die geistige Wahlgemeinschaft bis hin zur grenzüberschreitenden Künstlerfreundschaft. Jede Aufführung öffnet dabei nicht nur ein Werk, sondern auch den Resonanzraum menschlicher Beziehungen, in denen Musik entsteht und weiterlebt.

Ihr Johannes Krebs

Freitag, 7. August, 19.00 Uhr

Kulturkraftwerk Goslar
Hildesheimer Straße 21, 38640 Goslar

Eintritt
30,- € / 25,- €* |

Enge(I) im Kopf | Eröffnungskonzert

Markus Schirmer (Klavier),

Wolfram Berger (Rezitation)

TV- und Bühnenliebling **Wolfram Berger** und Österreichs Paradedepianist **Markus Schirmer** spielen in Goslar ihr Kulturprogramm, das Publikum und Presse im gesamten deutschsprachigen Raum begeistert hat. Berger sinniert über die Vergänglichkeit, die Lust am Leben, über Banalität und Gott. Markus Schirmer, renommierter Konzertpianist mit großem komödiantischen Talent, baut parallel eine neue Handlungsebene auf. Wenn keine Worte mehr passen, erklingt betörende Musik. **Enge(I) im Kopf** ist ein klavieristischer Quertritt durch die poetische Landschaft. Taufrisch wie am ersten Tag, bissig, liebevoll und gnadenlos musikalisch.





Fassen Sie sich
ein Herz auf
heimatherzen.de

**Gutes tun für
unsere Heimat.**

**heimatherzen.de –
die Spendenplattform
für Vereine und ihre
Unterstützer. Machen
Sie mit und unter-
stützen Sie Ihren Lieb-
lingsverein!**

Mehr Infos unter:
www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform
der Sparkasse
Hildesheim
Goslar Peine

**Weil's um mehr
als Geld geht.**



Samstag, 8. August, 19.00 Uhr

Stephanikirche
Obere Kirchstraße, 38640 Goslar

Eintritt
30,- € / 25,- €*
|

Zu Hause bei den Mendelssohns

Trio Zadig | Miclen LaiPang (Violine), **Marc Girard Garcia** (Violoncello), **Guillaume Vincent** (Klavier)

Fanny Mendelssohn: Klaviertrio d-Moll op. 11

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio c-Moll MWV Q3,
Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 49 MWV Q33

Die Geschwister **Felix** und **Fanny Mendelssohn** wuchsen in einem musisch geprägten Elternhaus auf. Während Felix eine öffentliche Karriere als Dirigent und Komponist verfolgen konnte, durfte sich Fannys Talent nur im privaten Kreis entfalten. Geprägt von einer engen Verbundenheit inspirierten sie sich gegenseitig. Ein Dialog zweier verwandter Seelen wird hörbar – Musik, die aus derselben Quelle schöpft, aber in unterschiedlichem Tonfall spricht.

Wir danken der Firma Elektro-Bartels für die großzügige Unterstützung!





Sonntag, 9. August, 11.30 Uhr

Stephanikirche
Obere Kirchstraße, 38640 Goslar

Eintritt
30,- € / 25,- €* |

Soulmates

Olena Miso (Klavier), **Johannes Krebs** (Violoncello)

Robert Schumann: Fantasiestücke op. 73

Johannes Brahms: Sonate e-Moll op. 38

Benjamin Britten: Sonate C-Dur op. 65

Dmitri Schostakowitsch: Sonate d-Moll op. 40

Die Beziehung zwischen **Brahms** und **Schumann** war von enger Verbundenheit geprägt. Schumann erkannte Brahms' Genie und machte ihn als Hoffnungsträger der Musik bekannt. Nach seinem Tod blieb **Brahms** eng mit **Clara Schumann** verbunden, die seine Entwicklung entscheidend prägte.

Das Bindeglied zwischen **Benjamin Britten** und **Dmitri Schostakowitsch** war der Cellist **Mstislaw Rostropowitsch**, den mit beiden Komponisten eine tiefe Freundschaft verband.

Mittwoch, 12. August, 19.00 Uhr

Forum der INN-tegrativ gGmbH Goslar
Schützenallee 6-9, 38644 Goslar

Eintritt
30,- € / 25,- €* |

Cellissimo

Julian Krämer (Violoncello),
Ruben Mihelač (Violoncello)

Luigi Boccherini: Cellosonate Nr. 2 C-Dur

Zoltán Kodály: Sonate für Cello solo, op. 8

Max Reger: Suite für Cello Solo Nr. 2 d-Moll, op. 131c

David Popper: Suite für 2 Celli, op. 16

Die beiden Nachwuchstalente **Julian Krämer** und **Ruben Mihelač** von der Kunstuniversität Graz präsentieren sich solistisch und im Duo. Nach **Luigi Boccherinis** eleganter, melodienreicher Sonate erklingt **Zoltán Kodálys** hochvirtuoses und expressiv-dunkles Werk. **Max Regers** anspruchsvoller Suite folgt **David Poppers** Cello-Duo als brillant-spielerischer Abschluss.





Donnerstag, 13. August, 19.00 Uhr

Nonnenempore Kloster Wöltingerode
Wöltingerode 3, 38690 Goslar

Eintritt
30,- € / 25,- €*
|

Dvořák und sein Schwiegersohn

Olena Miso (Klavier), **Andrej Bielow** (Violine),
Łucja Madziar (Violine), **Marc Sabbah** (Viola),
Johannes Krebs (Violoncello)

Josef Suk: Klavierquartett a-Moll op. 1

Antonín Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81

Zwei Werke, eng verbunden durch persönliche Beziehungen:
Josef Suk, **Dvořáks** bester Schüler, heiratete dessen Tochter
Otilie. **Suks** Klavierquartett, sein Erstlingswerk, trägt bereits
eine reife Handschrift und romantischen Ausdruck. **Dvořáks**
2. Klavierquintett überzeugt mit volksliedhaften Melodien und
einer Balance zwischen Klavier und Streichern. So entfaltet
sich im Dialog dieser beiden Werke von Schüler und Meister
ein musikalisches Generationenbild.



Freitag, 14. August, 19.00 Uhr

Klosterkirche Kloster Ilsenburg
Schloßstraße 26, 38871 Ilsenburg

Eintritt
30,- € / 25,- €*

Seelenverwandte

Łucja Madziar (Violine), **Andrej Bielow** (Violine),
Marc Sabbah (Viola), **Sophia Reuter** (Viola),
Johannes Krebs (Violoncello)

Richard Wagner: „Siegfried Idyll“

Franz Liszt: „Am Grab Richard Wagners“

Anton Bruckner: Streichquintett F-Dur

Wagner, **Liszt** und **Bruckner** waren auf unterschiedliche Weise seelenverwandt. **Wagner** und **Liszt** teilten eine künstlerische Vision und suchten nach neuen Ausdrucksformen, die ins Metaphysische führten. **Liszt** war **Wagners** treuester Förderer und zugleich sein Schwiegervater. **Bruckner** wiederum verehrte **Wagner** und fühlte sich seinem „Meister“ in Demut verbunden. Trotz unterschiedlicher Temperamente einte sie ihr Glauben an die überirdische Macht der Musik.



WAS IST DEIN ZIEL?

ENERGIE • TECHNIK • BEWEGUNG • ERFOLG • FOKUS • VITALITÄT • BALANCE
STABILITÄT • KRAFT • MOBILITÄT • FUNKTION • LEISTUNG • GESUNDHEIT

IHRE PARTNER FÜR PROFESSIONELLES TRAINING MIT SPORTTHERAPEUTISCHER EXPERTISE

PHYSIO
JürgenKröppelin

Golf Biomechanic
ACADEMY

FITNESS
JürgenKröppelin

IN BAD HARZBURG • AM BAHNHOFSPLATZ 1-2 • TELEFON 05322- 51484

PHYSIOKROEPELIN.DE

GOLF-BIOMECHANIC-ACADEMY.DE

FITNESSKROEPELIN.DE

Samstag, 15. August, 19.00 Uhr

Kaiserpfalz Goslar
38640 Goslar

Eintritt

45,- € / 40,- €*
30,- € / 25,- €*
20,- € / 15,- €*
20,- € / 15,- €*

(Wahl)Verwandtschaften | Konzert der Hans-Joachim Tessner-Stiftung

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, **Christian Fitzner** (Dirigent),
Anna Wierer (Querflöte), **Jessey Joy-Spronk** (Sopran), **Lea Reinhard** (Sprecherin)

Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066

Carl Philipp Emanuel Bach: Flötenkonzert d-Moll, Wq 22 | **Ludwig van Beethoven:** Egmont op. 84

Das **Philharmonische Kammerorchester Wernigerode** glänzt mit einem Programm voller (Wahl) Verwandtschaften: Zu Beginn zeigt sich die Meisterschaft von **Johann Sebastian Bach** in seiner Orchestersuite. Das Flötenkonzert von **Carl Philipp Emanuel Bach** zeigt, wie der Bach-Sohn es geschafft hat, aus dem großen Schatten seines Vaters herauszutreten und einen ganz eigenen Stil zu entwickeln. So war er zu Lebzeiten sogar berühmter als sein Vater.

Die kraftvolle Intensität von **Beethovens** Musik zu **Goethes** „Egmont“ Drama zeugt von leidenschaftlichem Freiheitsdrang. Mit dem Gesang der niederländischen Sopranistin **Jessey Joy-Spronk**, aktuell beim Harztheater Halberstadt engagiert, und der Rezitation von **Lea Reinhard**, bekannte Fernsehmoderatorin bei Radio Bremen, wird dieser Abend musikalisch und dramaturgisch zu einem großen Bühnenerlebnis.





Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr

Kaiserpfalz Goslar
38640 Goslar

Eintritt frei bis 16 Jahre
oder älter mit Schüler-
ausweis. Alle anderen:
20,- € / 15,- €*

Classical Beatz for Kids | Familienkonzert

THE OHOHOHS

Florian Wäldele (Klavier, Percussions, Sampler),
Florian Dreßler (Schlagzeug, Percussions, Sampler)

Kann man Beethoven tanzen? Klassik gehört in den Konzertsaal, Clubmusik in die Diskos. Das eine ist Hochkultur, das andere bedient Instinkte. Mit dieser Vorstellung wollen **THE OHOHOHS** gründlich aufräumen und mit ihrem Projekt zeigen, wie Musik den Menschen bewegt, wie die musikalischen Gefühle und Gedanken vergangener Zeiten noch heute Relevanz haben und sich in unseren Alltag integrieren lassen.

Das Konzert richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und deren Familien.



Mittwoch, 19. August, 19.00 Uhr

Großes Heiliges Kreuz
Hoher Weg 7, 38640 Goslar

Eintritt
30,- € / 25,- €* |



Robert & Clara

Megan Kahts (Sopran),
Florian Krumpöck (Klavier)

Robert Schumann: Frauenliebe und -leben op. 42

Clara Schumann: ausgewählte Lieder

Der Liederabend mit der aus Südafrika stammenden Sängerin **Megan Kahts** und dem international renommierten Pianisten **Florian Krumpöck** verspricht einen einfühlsamen Blick auf die Beziehung von **Clara** und **Robert Schumann**, die in deren beider Musik Ausdruck findet.

Donnerstag, 20. August, 18.00 Uhr

Kreishaus Goslar
Klubgartenstraße 6, 38640 Goslar

Eintritt
30,- € / 25,- €* |

Verwandte Stimmen | Preisträgerkonzert

In Kooperation mit den Internationalen Konzertarbeitswochen Goslar/Harz

Muyang Wu (Violine), **Valentina Kaufman** (Klavier)

Felix Mendelssohn Bartholdy: aus „Lieder ohne Worte“ Heft 1 op. 19 Nr. 1 E-Dur, Nr. 3 A-Dur, Nr. 6 g-Moll „Venetianisches Gondellied“

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate A-Dur für Violine und Klavier, KV 526

Augusta Read Thomas: Incantation (1995) für Violine solo

Robert Schumann: Violinsonate Nr. 2 d-Moll, op. 121

Ein Programm von romantischer Lyrik über klassische Brillanz bis in die Gegenwart: Aus dem Album „Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn Bartholdy haben die KAW-Teilnehmenden drei Stücke ausgewählt, darunter das berühmte „Venetianische Gondellied“. Mit Mozarts später Sonate in A-Dur steht ein Klassiker auf dem Programm. Augusta Read Thomas' intensive „Incantation“ schafft einen modernen Kontrast, bevor das Konzert mit Robert Schumanns leidenschaftlicher 2. Violinsonate als Höhepunkt ausklingt.





50. Internationale Konzertarbeitswochen Goslar/Harz

Die Teilnehmenden präsentieren sich (Eintritt frei, außer 20.8.):

Mo. 17.8. bis Fr. 28.8. (außer 22./23.8.) jeweils um **16.00 Uhr:**
Kleine Konzertreihe im Schwiecheldthaus

Di. 18.8. / Do. 20.8. / Di 25.8. / Do. 27.8. jeweils um **22.00 Uhr:**
Serenaden im Münzsaal Hotel Alte Münze

Donnerstag, 20.8. um **18.00 Uhr** im Kreishaus:
Verwandte Stimmen | Preisträgerkonzert im Rahmen des Internationalen Musikfestes Goslar-Harz (Programm und Eintritt siehe links)

Sonntag, 23.8. um **18.00 Uhr** im Kreishaus:
Abschlusskonzert Ensembles (Meisterkurs Prof. Oliver Wille)

Montag, 24.8. um **18.00 Uhr** im St. Annenhaus:
„Lieben Sie Violine?“

Freitag, 28.8. um **19.00 Uhr** im Kreishaus:
Pianomarathon (Meisterkurs Prof. Arie Vardi)

Samstag, 29.8. um **19.00 Uhr** im Kreishaus:
Abschlusskonzert Violine (Meisterkurs Prof. Elisabeth Kufferath)

Veranstalter der Internationalen Konzertarbeitswochen:

Kulturinitiative Goslar e.V. | Dieter Freesemann

Robert-Koch-Str. 2, 38642 Goslar

info@kulturinitiative-goslar.de | www.konzertarbeitswochen.de



Freitag, 21. August, 19.00 Uhr

Neuwerkkirche Goslar
Rosentorstr. 27, 38640 Goslar

Eintritt
30,- € / 25,- €* |

KlangSprache

Jiyoon Lee (Violine), **Elisabeth Pape** (WortWerkerin 2026)

Eugène Ysaÿe: Sonate Nr. 4 e-Moll

Heinrich Ignaz Franz Biber: Passacaglia in g-Moll

Johann Sebastian Bach: Chaconne d-Moll

Nathan Milstein: Paganiniana

Lesung **WortWerkerin Elisabeth Pape**

Wir freuen uns sehr, **Jiyoon Lee** als Solistin bei uns begrüßen zu dürfen! Die Erste Konzertmeisterin der Staatskapelle Berlin zählt zu den herausragendsten Geigerinnen ihrer Generation. Die Preisträgerin des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs, des Carl-Nielsen- und des David-Oistrach-Wettbewerbs konzertiert weltweit mit renommierten Orchestern. Ihre Aufnahmen wurden vom BBC Music Magazine und von Gramophone zur „Editor’s Choice“ gekürt.

Erleben Sie außerdem **Elisabeth Pape**, die als frisch gekürte WortWerkerin ihre Texte in einen Dialog mit der Musik bringt. Freuen Sie sich auf diesen unvergesslichen Abend mit ganz eigener KlangSprache!



**TILL BRÖNNER
& BAND ITALIA**

OPEN AIR

23.08.2026

17.00 UHR

KAISERPFALZ



Sonntag, 23. August, 17.00 Uhr

Vor der Kaiserpfalz
38640 Goslar

Eintritt

Stehplatz 47,40 €

Sitzplatz 62,40 € | 77,40 € | 90,40 €

*Hinweis: Für diese Veranstaltung
FestivalCard nicht gültig, keine
Ermäßigungen gemäß Rückseite*

Till Brönner & Band | ITALIA Live Tour 2026 | Open Air Konzert

TILL BRÖNNER zählt zu den herausragendsten Jazzmusikern unserer Zeit. Seine charismatische Ausstrahlung, sein virtuoses Trompetenspiel und seine einzigartige Interpretation von Jazzstandards haben ihm weltweit eine riesige Fangemeinde eingebracht.

Wenn die Tage länger werden und warme Abende nach Musik unter freiem Himmel verlangen, bringt TILL BRÖNNER mit ITALIA den Sound des Südens nach Goslar. Inspiriert von seinem gleichnamigen Album widmet er sich der goldenen Ära italienischer Musik der 60er- bis frühen 80er-Jahre. Unter sommerlichem Himmel entfalten die Songs von Paolo Conte, Lucio Battisti oder Ennio Morricone eine ganz besondere Magie. Mit seiner unverkennbaren Trompete, lässigen Virtuosität und stilvollen Bühnenpräsenz verbindet TILL BRÖNNER Jazz mit italienischem Flair und schafft eine Atmosphäre, die an laue Nächte in Rom erinnert.

Verpassen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit, TILL BRÖNNER live in Goslar zu erleben mit einem Programm, das Sommer, Musik und Dolce-Vita-Gefühl vereint. ITALIA Open-Air – ein musikalischer Kurzurlaub unter freiem Himmel!

Konzert in Kooperation mit der Catering & Event GmbH Schierke



Gerd Finkenstein

KLAVIER- UND CEMBALOBAUMEISTER

VERKAUF & VERMIETUNG

Peiner Straße 26 | 31311 Eltze | Tel. 05173 92 69 712 | E-Mail: mail@fluegelfink.de

www.fluegelfink.de

Impressum

Redaktion: Johannes Krebs, Xenia Debrere

Design: Krododesign Goslar

Druck: Papierflieger Verlag GmbH, Clausthal-Zellerfeld

Fotos: Peter Adamik (16 unten), Mischa Blank Photography (15), Marco Borggreve (16 unten Mitte), Norbert Braun (14 rechts), Susanne Braunleder (23), Georgii Burda (13, 15 oben links), Rossi Emanuele (22 unten), Rob Freiberger (25), Markus Jans (16 oben rechts), Christian Jungwirth (10), Kaupo Kikkas (21 rechts), Peter Mueller (19 unten rechts), Numi Studio (24 links), Philip Pirolo (22 oben), Polyluuchs Kreativagentur (19 links, oben Mitte), Ray Behringer (19 oben rechts), Zuzanna Specjal (15 oben rechts, 16 unten links), SPRINGBOK (12), Frank Tuerpe (8, 15 unten rechts), Vieldreieins (20), Charlotte Wielandt (14 links), Sarah Wijzenbeek (15 links Mitte, 16 oben links), Max Zerrahn (24 rechts)

Bild- und/oder Tonaufnahmen sind nur vom Veranstalter autorisierten Personen gestattet

Gesellschaft zur Förderung des Internationalen Musikfestes Goslar-Harz e.V.

c/o INN-tegrativ gGmbH Berufsförderungswerk Goslar, Schützenallee 6-9, D-38644 Goslar
info@musikfest-goslar.de, www.musikfest-goslar.de

Veranstaltungsleitung: Johannes Krebs

Herzlichen Dank allen ...

Förderern



Stiftung
Niedersachsen



Spendern



Sponsoren



mieten + wohnen + wohlfühlen



Musikfestpartnern



Kulturinitiative Goslar e.V.

Freunden & Unterstützern

Dr. Horst und Bärbel Cremer Stiftung, Lions Club Goslar-Kaiserpfalz, Lions Club Goslar-Rammelsberg, Lions Club Goslar-Bad Harzburg, Lions Bad Harzburg Club Walburga, Rotary Club Goslar, Rotary Club Goslar-Nordharz, Inner Wheel Club Goslar, Zonta Club Goslar St. Barbara, Zonta Club Goslar, Stiftung Kloster Ilsenburg

sowie allen Mitgliedern und Spendern aus der Gesellschaft zur Förderung des Internationalen Musikfestes Goslar - Harz e. V. und den vielen anderen, hier nicht genannten Unterstützern, Freunden und Helfern.

Kartenvorverkauf

Goslarsche Zeitung Pressehaus | Bäckerstraße 31-35 | 38640 Goslar | Tel. 05321 333448

Tourist-Information der GOSLAR marketing gmbh | Markt 1 | 38640 Goslar | Tel. 05321 78060

Opus 57 musikalien | Petersilienstr. 32 | 38640 Goslar | Tel. 05321 339668

Ticketshop online www.musikfest-goslar.de | alle **Reservix-Vorverkaufsstellen**

Konzertkasse: Geöffnet am Veranstaltungstag eine Stunde vor Konzertbeginn

Eintrittspreise: siehe jeweiliges Konzert im Programm | *Ermäßigungen s. rechts

FestivalCard 2026: 230,- € (ermäßigt 180,- €*) | nur über das Musikfest-Büro erhältlich
gültig für alle Konzerte außer am 23.08.2026 (siehe Hinweis)

Hinweis: Für das Open Air Konzert am 23.08.2026 „TILL BRÖNNER & BAND“ keine Ermäßigungen oder Sonderpreise bis 16 Jahre, FestivalCard nicht gültig

Druck: Stand Mai 2026 | Alle Rechte beim Veranstalter

Änderungen vorbehalten



www.musikfest-goslar.de

*Ermäßigungen:

Schüler:innen ab 17 Jahren,
Studierende, Arbeitslose,
Bürgergeld-Beziehende

Mitglieder der Musikfest-Gesellschaft GIM e.V.

Bis 16 Jahre jede Karte **5,- €**

Begleitpersonen von Schwerbehinderten
(Ausweis m. Merkzeichen B) erhalten **freien Eintritt.**

**Nur beim Familienkonzert am 16.08.2026: Eintritt frei
für alle bis 16 Jahre oder älter mit Schülerausweis.**

Weitere **Informationen** beim **Musikfest-Büro**
Di-Do 9-12 Uhr | 05321 702204 | info@musikfest-goslar.de